



125 Jahre Stadtmuseum und Stadtarchiv

2020 blicken Stadtmuseum und Stadtarchiv auf 125 Jahre ihres Bestehens zurück. Nach dem Abriss der Festung ist es dem Engagement des Bürgertums zu verdanken, das die Bewahrung der Stadtgeschichte institutionell gesichert haben wollte. Die beiden europäischen Friedensverhandlungen im 18. und 19. Jahrhundert, die Residenzzeit und die Ereignisse der Badischen Revolution sowie der Bundesfestungszeit sollten damit im Gedächtnis der Stadt festgeschrieben werden.

Gemäß dem damaligen Zeitgeist wurde auch der Grundstein zu einer regionalen archäologischen Sammlung gelegt. Im Jubiläumsjahr ist deshalb für November eine neue Abteilung zur „Ur- und Frühgeschichte“ als Dauerausstellung geplant.

Im Jubiläumsjahr 2020 wird es zahlreiche kleine Präsentationen, Veranstaltungen, Vorträge und Führungen geben, die unterschiedliche Aspekte sowie die Vielfalt der Stadtgeschichte beleuchten werden.

Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Homepage www.stadtmuseum-rastatt.de.

HISTORISCHE BIBLIOTHEK



Historische Bibliothek

Im Refektorium werden Geschichte und Bestände der Bibliothek anhand ausgewählter Objekte dargestellt. 1716 erstmals erwähnt als Teil der Rastatter Piaristenschule, vergrößerte sie sich 1808 durch die Zusammenlegung mit der Bibliothek des ehemaligen Jesuitenkollegs Baden-Baden. Damit fanden auch Bestände aus früheren badischen Klöstern und Ordensbibliotheken der Umgebung Eingang in die Rastatter Sammlung, die heute zu den bedeutendsten historischen Schulbibliotheken Deutschlands gehört.

Die Dauerausstellung gibt einen Überblick über mittelalterliche und frühneuzeitliche Handschriften, über den frühen Buchdruck mit sog. Inkunabeln, über schöne Einbände und kunstvolle Buchillustrationstechniken. Einmal monatlich (jeweils sonntags um 11 Uhr) werden Überblicksführungen im Refektorium zur Geschichte, den Beständen und den Räumlichkeiten angeboten.

Lyzeumstr. 11 · 76437 Rastatt · Tel. 07222/972-8420
www.historische-bibliothek-rastatt.de

Öffnungszeiten Bibliotheksverwaltung:
Mo, Di, Do 9-12, 14-15 · Mi 9-12, 14-17 · Fr 9-12 Uhr
Sonderausstellungen: So und Feiertage 11-17 Uhr

Unter dem Motto „Historische Bücher aus der Nähe betrachtet“ finden in unregelmäßigen Abständen Bibliotheksabende statt. Bücher zu bestimmten Themen werden angesehen, gemeinsam besprochen, und jeder kann darin seine eigenen Entdeckungen machen.

Do, 19.3.2020 und 25.6.2020, jeweils 16.30 Uhr.

Die Bibliothek beteiligt sich mit Führungen und Themenveranstaltungen am *Welttag des Buches* (Do, 23.4.2020, 16 Uhr), dem *Internationalen Museumstag* (So, 17.5.2020, 11 Uhr) und dem *Tag des offenen Denkmals* (So, 13.9.2020, 11 Uhr).

16./17. Oktober 2020: *Tagung* der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde, der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und der Stadt Rastatt: *Schönes Erbe?!*

250 Jahre Vereinigung der badischen Markgrafschaften
Bibliothekssaal des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums und im Schloss Rastatt.

Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Homepage www.historische-bibliothek-rastatt.de



Stadtmuseum

Städtische Galerie

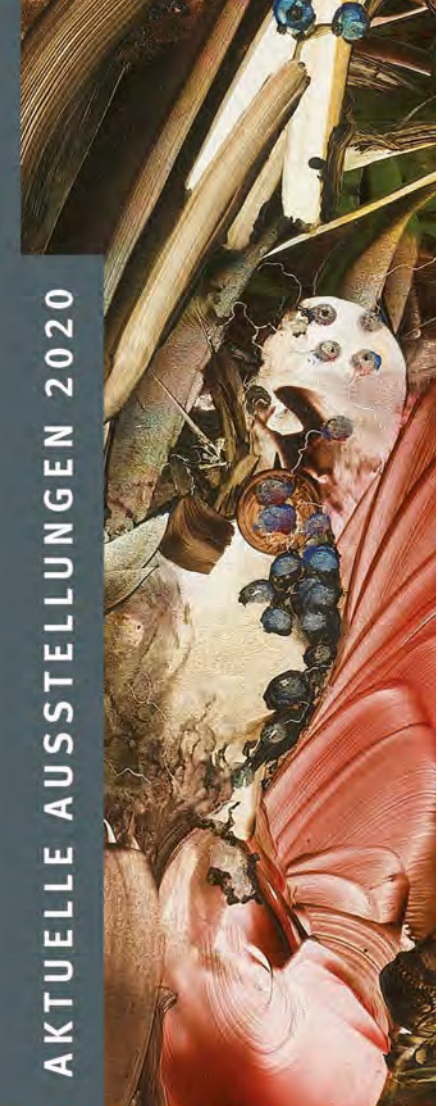
Fruchthalle

Historische

Bibliothek



AKTUELLE AUSSTELLUNGEN 2020





**MALZEIT – Gerhard Neumaier
bis 26. Juli 2020**

Der Maler und Bildhauer Gerhard Neumaier serviert in seiner aktuellen Schau „Essen“, indem er Gerichte so auf Teller bringt, als wären es echte Mahlzeiten. Im Prozess des Malens intuitiv entstanden, sind es folglich eigentlich Malzeiten, in denen fiktive Speisen auf abstrakte Weise imaginiert und auf dazugehörige Teller-Tondi gebracht werden. Während Daniel Spoerri mit seiner EAT-Art seit den 1970er Jahren die Dinge rund um das Essen statt als Darstellung unmittelbar in einer Montage selbst präsentiert, eröffnet Gerhard Neumaier mit seiner Kunst eine neue malerische Darstellungsqualität und kredenzt in MALZEIT Kulinarier als quasi essbare Abstraktion. Über die angehängten Rezepte zu den Tellergerichten kann darüber hinaus konkret nachvollzogen werden, wie Malerei schmeckt.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 15:30 Uhr (außer an Feiertagen) finden *öffentliche Führungen* durch die Ausstellung statt. Außerdem wird jeden Donnerstag von 12:30 bis 12:45 Uhr (außer an Feiertagen) in der *KUNSTPAUSE* ein Exponat der Ausstellung eingeführt. Zum *Internationalen Museumstag* am 17. Mai 2020 gibt es um 15 Uhr ein Künstlergespräch mit Gerhard Neumaier

Kaiserstr. 48 · 76437 Rastatt · Tel. 07222/972-8410
www.galerie-fruchthalle-rastatt.de

Öffnungszeiten: Do-Sa 12-17 Uhr · So und Feiertage 11-17 Uhr



Anselm-Kiefer-Kabinett

2013 richtete die Fruchthalle ein Anselm-Kiefer-Kabinett ein, das seitdem dauerhaft zu besichtigen ist. Darin wird von dem in Rastatt aufgewachsenen und international renommierten Künstler die größte Version der Monumental-Collage „Wege der Weltweisheit: die Hermannsschlacht“ zusammen mit zwei Objektbildern („20 Jahre Einsamkeit“ und „Palmsontag“) gezeigt.

Neben der Kunsthalle Mannheim ist die Fruchthalle eine der Kommunalgalerien Baden-Württembergs, die Werke des Künstlers prä-

sentieren. Jeden 4. Freitag im Monat um 15:30 Uhr (außer an Feiertagen) findet eine öffentliche Führung durch das Anselm-Kiefer-Kabinett statt.

Kabinett Westermann

Die Objektboxen des Sammlers Günter Westermann, die seit 1995 Teil der Sammlung Rastatt sind, werden in wechselnden thematischen Präsentationen gezeigt.



**Marianne Gaiser –
Ein musikalisches Zeitfenster
Malerei und Kunst am Bau**

8. März bis 7. Juni 2020 im Stadtmuseum

Die Bilder Marianne Gaisers beeindrucken durch ihre klare Komposition und eigenwillige Farbgebung. Die Autodidaktin, die seit 1965 künstlerisch arbeitet, wurde anfangs durch die naive Malerei Henry Rousseaus angeregt, entwickelte aber rasch ihren eigenen Stil. Naiv im Sinne von „natürlich, ursprünglich, unbefangen“ wendet sie sich Stilleben und der Landschaftsmalerei zu. Viele Bilder entstehen auf Reisen nach Frankreich und von der Landschaft am Rhein.

An die Öffentlichkeit tritt Marianne Gaiser mit angewandter Kunst. Sie entwirft in den 1960er Jahren Glasfenster für die Kirchen in Niederbühl und Hohritt bei Sasbachwalden. In den 1970er Jahren entstehen keramische Arbeiten für das Lions-Alten-Wohnstift in Rastatt oder für die Vincentius-Klinik in Karlsruhe. Zu dieser Zeit arbeitet Marianne Gaiser für die Karlsruher Majolika und entwirft Baukeramik für mehrere öffentliche Gebäude.

Herrenstr. 11 · 76437 Rastatt · Tel. 07222/972-8401
museen@rastatt.de; www.stadtmuseum-rastatt.de

Öffnungszeiten: Do-Sa 12 bis 17 Uhr · So und Feiertage 11-17 Uhr